

# Vertreibung der Bernauer Juden ab 1933

1935 Am Ortsschild und am Bahnhof werden Schilder angebracht: „Juden unerwünscht“

9.11.38 wird das Schaufenster vom Geschäft Lubinski eingeschlagen

15.11.38 Juden ist der Besuch deutscher Schulen nicht gestattet

1939 Alle jüdischen Geschäfte werden enteignet

1941 Alle Juden müssen den gelben Stern tragen



1942-44 Jüdische Bürger, darunter 2 Kinder werden durch die Geheimpolizei abgeholt und nach Berlin gebracht. Von dort kommen sie nach Warschau, Theresienstadt, Auschwitz u. a. Lager. Die meisten kommen dort um.

1943 Familie Lehmann gelingt die Flucht aus dem Ghetto Warschau. Die Spuren der Familie Schuster verlieren sich im KZ-Lager Travniki.